

ARA Tamsweg



Adresse:

Schießstattstraße 25, A-5580 Tamsweg

Betreiber:

RHV Zentralraum Lungau
Obmann Bürgermeister Georg Gappmayer
Geschäftsführer Peter Gappmaier

Betriebsleiter, Klärwärter:

Peter Gappmaier, Josef Gappmayr, Andreas Krenn,
Andreas Wieland

Kontakt:

Telefon: 06474/2538

E-Mail: office@reinhalteverband-lungau.at

Inbetriebnahme/Erweiterung - Anpassung:

1979 / 2000 - 2003
Ab 2005 werden alle Vorgaben der 1. AEV eingehalten.

Vorfluter:

Mur. Saprobologische Gewässergüte II oberhalb und unterhalb der Kläranlage Tamsweg.
Gewässerzustand: mäßig.

Ausbaugröße:

32.000 EW₆₀
5.400 m³ Abwasser pro Tag (Trockenwetter)

Kanalnetz:

70% Trennsystem, 30% Mischsystem

Reinigungsverfahren/Ausstattung:

1-stufiges Belebungsverfahren
Rotamat-Siebanlage 4 mm Öffnungsweite
Sandwaschanlage,
2-straßiger Lang-Sand-Fettfang
2 Belebungsbecken à 960 m³
2 Belebungsbecken à 2000 m³ inkl. Selektor
3 rechteckige Nachklärbecken à 992 m³, 319 m²
intermittierende Belüftung zur simultanen
Nitrifikation und Denitrifikation
simultane Phosphorfällung
MÜSE und Vorlagebehälter 60 m³
1 Faulturm 760 m³ und Vorlagebehälter 45m³
Kammerfilterpresse, überdachte Containerhalle
Gasspeicher 280 m³

Belastung im Jahr 2015:

| | Jahresmittel | Max. | |
|-----------------------------------|--------------|--------------|--------------|
| | | Monatsmittel | Wochenmittel |
| Schmutzfracht (EW ₆₀) | 24.826 | 32.074 | 36.395 |
| Abwassermenge (m ³ /d) | 4.471 | 5.663 | 6.870 |

Reinigungsleistung 2015:

Ablaufwerte 2015 (Eigenüberwachung)

| Parameter (Grenzwert in mg/l bzw. %) | Jahresmittel (mg/l) | Wirkungsgrad (%) | Monatsmittel | |
|--|------------------------|---------------------|----------------|-------------|
| | | | Max. (mg/l) | Min. (%) |
| BSB ₅ (20 mg/l) | 4,3 | 98,8 | 6,9 | 98,2 |
| CSB (75 mg/l) | 26,4 | 94,9 | 31,6 | 94,2 |
| NH ₄ -N (5 mg/l) | 1,3 | - | 3,8 | - |
| Gesamt-N (70%) | 8,4 | 83,9 | 72,3 | 74,4 |
| Gesamt-P (1 mg/l) | 0,7 | 91,6 | 1,0 | 88,6 |

Ablauffrachten 2015

| Parameter | Jahresmittel (JM; kg/d) | Max. Monatsmittel (Max. M; kg/d) | Konzentration (mg/l) in der Mur bei Q ₉₅ (ca. 6 m ³ /s) | |
|--------------------|----------------------------|---|---|--------|
| | | | JM | Max. M |
| BSB ₅ | 19,2 | 35,7 | 0,04 | 0,07 |
| CSB | 117,5 | 158,4 | 0,23 | 0,31 |
| NH ₄ -N | 5,8 | 16,5 | 0,01 | 0,03 |
| NO ₃ -N | 16,7 | 39,1 | 0,03 | 0,08 |
| Gesamt-N | 37,7 | 73,2 | 0,07 | 0,14 |
| Gesamt-P | 3,3 | 4,5 | 0,01 | 0,01 |

Kurzcharakteristik (Stand 2015):

Die Kläranlage Tamsweg ist seit 1979 in Betrieb. Mit der Fertigstellung des Ausbaus 2005 entspricht die Reinigungsleistung den gesetzlichen Anforderungen. Die Anlage weist seither sehr gute Reinigungsleistungen auf.

Die Erhöhung der Konzentrationen der wesentlichen Inhaltsstoffe in der Mur ist bei einem Abfluss von 6 m³/s (Q₉₅) vernachlässigbar gering.

Die Fremdüberwachung im Jahr 2016 bestätigt die sehr gute Funktion und Betreuung der Kläranlage.

Die Entwicklung der Belastung lässt seit 1996 keinen Trend zu weiteren Steigerungen der Zulaufschmutzfracht erkennen (Auslastung 80%, Spitzenmonate bis 110%). Die höchsten Monatsmittel schwanken stark. Die Abwassermenge zeigt einen leichten Anstieg der sich zuletzt abschwächt.

Saisonale Schwankungen von Belastung und Zulaufmenge sind nur gering ausgeprägt. Beide Werte zeigen sehr unterschiedliche Ganglinien in den einzelnen Jahren.

Die Zulaufkonzentrationen sind rückläufig und liegen zuletzt nicht mehr über dem landesweiten Durchschnitt. Unter Umständen nehmen Undichtheiten im Kanalnetz zu.

Die Graphiken auf der gegenüberliegenden Seite stellen einerseits die Entwicklung von Belastung und Reinigungsleistung der Kläranlage seit 1990 dar, andererseits die saisonalen Schwankungen in den letzten 10 Jahren. Angegebene Grenzwerte beziehen sich immer auf die 1. AEV.